

Die da! Las Kellys!

von Barbara Eisenmann

Regie: Barbara Eisenmann

Produktion: DLF 2025, 51 Minuten

Las Kellys, von „las que limpian“, die, die den Schmutz wegmachen – so nennt sich die Bewegung von größtenteils eingewanderten Arbeiterinnen. Seit 10 Jahren gelingt es ihnen, Druck auf Spaniens Politik und Gewerkschaften aufzubauen.

Die da! sind bloß eine Mode, hieß es. Als sich Spaniens Hotelputzfrauen vor zehn Jahren zusammenschlossen, wurden sie zuallererst mit Argwohn betrachtet: Die da! Doch sie bestanden darauf, dass sie so – gehetzt, überarbeitet, unterbezahlt – nicht weiterarbeiten wollen. In Barcelona, auf den Kanarischen Inseln, in Benidorm, Madrid, auf den Balearen und an anderen Orten gründeten sie autonome Verbände, um für bessere Arbeitsbedingungen zu streiten. Einiges haben sie erreicht, anderes nicht, aber sie sind immer noch da – keine Selbstverständlichkeit. Und sie kämpfen weiter. Als aufsehenerregendes Beispiel für neue, selbstorganisierte Arbeitskämpfe jenseits der Gewerkschaften sind Las Kellys inzwischen auch Gegenstand wissenschaftlicher Untersuchungen.

Joyce Sanhá, Julia Gräfner